



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Petra Schmidt, FDP-Fraktion: H2, Tunnel Schönthal, Arbeitsvergabe**

Autor/in: [Petra Schmidt](#)

Mitunterzeichnet von: Gschwind, Ruff, Schule, Vogt

Eingereicht am: 14. Januar 2010

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

1. Ausgangslage

Die Landrätinnen und Landräte haben von einer Firma BEBO Arch International AG ein vom 7. Januar 2010 datiertes Schreiben zur H2, Tunnel Schönthal, erhalten. Es wird darin behauptet, die von BEBO für den Tunnel entwickelte und offerierte technische Lösung sei von der Verwaltung nicht einmal geprüft worden, mit der Ausführung des Amtsprojektes würden etliche Millionen verschleudert und die Umwelt unnötig verschmutzt.

Die BZ vom Sonntag hat das Thema am 10. Januar 2010 aufgegriffen. Es wird von einer drohenden Beschwerde mit weiteren Verzögerungen für das Projekt H2 geschrieben und von einer Verschleuderung von gut 10 Millionen Franken.

2. Fragen an den Regierungsrat

Im Sinne einer dringenden Anfrage möchte ich vom Regierungsrat folgende Fragen beantwortet haben:

1. Hat BEBO bei der Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Tunnel Schönthal der H 2 tatsächlich ein um mehrere Millionen günstigeres, erst noch ökologischeres Angebot unterbreitet?
2. Wurde das Angebot von BEBO seriös geprüft?
3. Weshalb wurde das Angebot der BEBO nicht berücksichtigt?
4. Besteht ein Beschwerderecht, respektive eine Beschwerdemöglichkeit der BEBO oder allfälliger Organisationen und welche Auswirkungen hätte ein Beschwerdeverfahren auf die Bauarbeiten am Tunnel der H2 ?

Für die dringliche Beantwortung der Fragen danke ich dem Regierungsrat im Voraus.